

DIE ELBE VON LAUENBURG BIS HAVELBERG

Zeit zum Träumen

Als einer der letzten naturbelassenen Flüsse Europas windet sich die Elbe durch ein breites Urstromtal. An den Ufern locken vergessene Dörfer und historische Orte.

REVIERREPORT VON DORIS SAAL

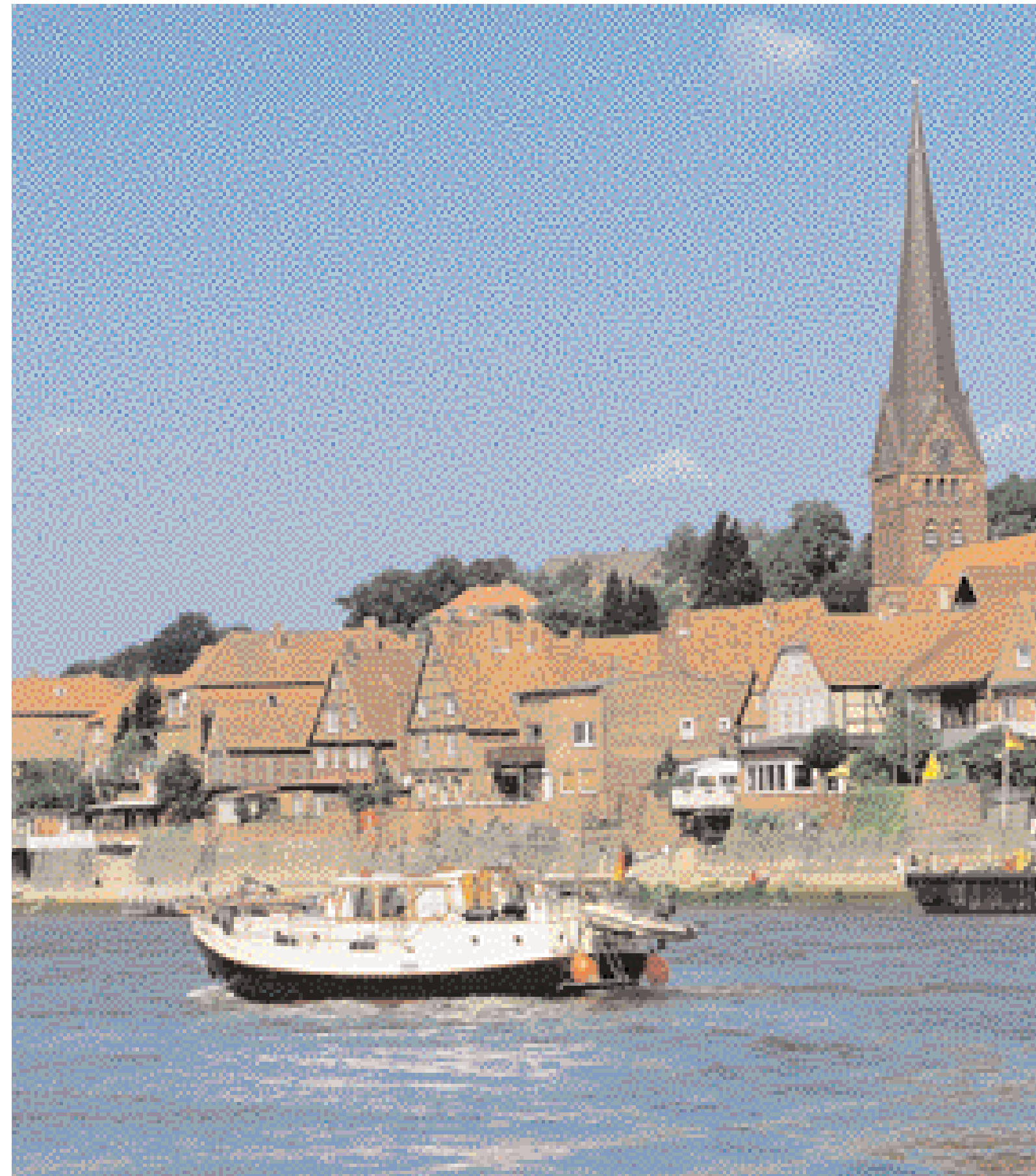


Ein zauberhafter Ankerplatz im Bühnenfeld oberhalb von Tießau und die malerische Kulisse der Altstadt von Lauenburg (rechte Seite).

Der Sand ist weiß wie Schnee. Südsee oder norddeutsches Flachland? Die Traumstrände werden immer wieder von den langen, steinigen Bühnen unterbrochen. An den Ufern weiden Kühe und Schafe. Stoisch sehen sie den Schiffen nach, die auf dem gewundenen Strom vorüberziehen. Also doch Norddeutschland. Im großräumigen Deichvorland leben Fischot-

ter, Biber, Kormorane, Graureiher und Störche. Weit oben dreht der Rote Milan majestätisch seine Runden. Good Bye, Südsee: Bei schönem Sommerwetter, wenn die Sonne heiß vom hohen, blauen Himmel strahlt und die Kumuluswolken wie über einem Atoll stehen, kann man sein Fernweh genauso gut hier stillen.

Die Elbe ist einzigartig, ist sie doch der wohl letzte naturbelassene und dabei auch noch schiffbare Fluss Mitteleuropas. Auf der gesamten hier beschriebenen Strecke gibt es keine Schleusen, keine begradigten Kanalstücke, keine Staustufen. Das Urstromtal ist viele Kilometer breit, in ihm windet sich der Fluss wie seit fast ewigen Zeiten zu Tal. Sattgrüne Feuchtwiesen, stille Seitenarme und kleine Teiche bilden das Panorama, sofern nicht immer mal wieder die reetgedeckten Dächer oder spitzen Kirchtürme idyllischer Dörfer über die Deichkrone ragen. „Do wat du wüllst, de Lüd snackt doch“ – solche und andere Lebensweisheiten haben sich die Menschen in die Balken ihrer Fachwerkhäuser geschnitten und auch diese Mottos sind so zeitlos wie die gesamte Umgebung. In diesem Revier suchen sich





Oben: Wasserwanderzentrum Dömitz

Rechts: Winterhafen Havelberg

Bootsfahrer ihren eigenen Hafen. Und hier kann man die Zeit vergessen. Oder Pläne schmieden. Vielleicht für einen Törn hinauf bis nach Tschechien? Oder sogar weiter bis in die Moldau und nach Prag?

Doch auch auf der 150 Kilometer langen Strecke zwischen Lauenburg und Havelberg gibt es genug Abwechslung für interessante Landgänge. Über vier abzweigende Bundeswasserstraßen sind zudem vielfältige Törnvarianten in alle

Himmelsrichtungen möglich. Die Mecklenburgischen und Märkischen Gewässer sind von diesem Abschnitt der Elbe aus schnell zu erreichen, ebenso Berlin, der Mittellandkanal oder die Ostsee. Gäste, die auf eigenem Kiel anreisen, sind überall willkommen. In den nächsten Jahren dürfte sich die Situation für Tourenskipper weiter verbessern: Mit dem Landesprojekt „Blaues Band“ fördert Sachsen-Anhalt den maritimen Tourismus. Ziel ist es, die Infrastruktur am Wasser zu verbessern. Neue Sportbootanleger wurden bereits gebaut, weitere sind in Planung.

Dies sind die schönsten Stationen der Reise:

Aus der Bordperspektive zeigt **LAUENBURG** sich von seiner Schokoladenseite, dicht aneinander geschmiegte Fachwerkhäuser vermitteln ein gediegenes Bild. Imposant ist die Aussicht vom Schlossgarten auf das weite Elbtal. Landgang: Altstadt mit Elbschiffahrtsmuseum, Schlossturm von 1477, Maria-Magdalenen-Kirche, Seitenraddampfer „Kaiser Wilhelm“, Palmschleuse, restaurier-



Clubs und Marinas an der Elbe

KM 569,20 (RU): Yachthafen Lauenburg. 1Schwimmstege für Boote bis 15 x 5 m. 59 Liegeplätze. Wassertiefe 3 m. Betonslip für Boote bis 4 t. Waschmaschine und Trockner. Gastronomie. 1Telefon 01 71 - 81 12 185.

KM 569,20 (RU): Wassersportclub Lauenburg. 1 Schwimmstege für Boote bis 12 x 4 m. 33 Liegeplätze. Wassertiefe 2 m. Betonslip für Boote bis 8 m. Clubhaus. 1Erster Vorsit-

zender: Wilfried Gropengießer, Telefon 05 11 - 65 02 69.

KM 569,20 (LU): Wassersportfreunde Hohnstorf. 1Ein Schwimmsteg für Boote bis 9 x 3 m. 30 Liegeplätze. Wassertiefe 1,50 bis 2 m. 1Hafenmeister: Hans-Jürgen Pieper, Telefon 0 41 53 - 47 09 oder 01 70 - 92 45 351.

KM 562,40 (LU): Camping und Freizeitpark Grünendeich. 1Ein Schwimmsteg für Boote bis 7 x 2,50 m. 22 Liegeplätze. Wassertiefe 1,50 bis 2 m. Die Einfahrt neigt zur Versandung. Betonslip

für Boote bis 6 m. Campingplatz, Waschmaschine, Trockner. 1Hafenmeister und Platzwart: Jürgen Ploen, Telefon 0 58 57 - 248.

KM 559,50 (RU): Boots-Sport-Verein Boizenburg. 1Ein Schwimmsteg für Boote bis 12 x 4 m. 50 Liegeplätze. Wassertiefe 1,50 m. Clubhaus. 1Hafenmeister: Horst Freischmidt, Telefon 03 88 47 - 49 008 oder 01 73 - 82 33 713.

KM 550,00 (LU): Verein Bleckeder Bootsfreunde. 1Ein Schwimmsteg für Boote bis 12 x 3,50 m. 62 Liegeplätze.

Wassertiefe 2,50 m. Clubhaus, Waschmaschine, Trockner. 1Erster Vorsitzender: Joachim Dittmer, Telefon 03 88 41 - 20 843 oder 01 71 - 41 08 744.

KM 545,00 (RU): Sport-Boot-Club Stiepelse. 1Ein Schwimmsteg für Boote bis 7 x 3 m. 5 Liegeplätze. Wassertiefe 0,80 bis 1 m. 1Zweiter Vorsitzender: Menno Peters, Telefon 01 70 - 94 82 849.

KM 543,30 (LU): Sportboothafen Alt Garge. 1Wassertiefe 2,50 m. Drei Clubs sind im Hafen ansässig, von

der Elbe kommend im hinteren Bereich jeweils an Backbord:

Bootskameradschaft Feuerwehr Alt Garge. 1Ein Schwimmsteg für Boote bis 12 x 4 m. 12 Liegeplätze. Kleines Clubhaus. 1Hafenmeister: Harry Creplin, Telefon 0 58 52 - 39 00 47.

Wassersportverein Alt Garge. 1Ein Schwimmsteg für Boote bis 9 x 3 m. 7 Liegeplätze. Kleines Clubhaus. 1Hafenmeister: Horst Heining, Telefon 0 58 54 - 16 29.

Segelsportverein Alt Garge. 1Zwei Schwimmstege für Boote bis 10 x 3 m. 20 Liegeplätze. Clubhaus. 1Hafen-

meister: Andreas Völsch, Telefon 0 58 54 - 15 06.

KM 536,40 (LU): Gemeindehafen Neu-Darchau. 1Ein Schwimmsteg für Boote bis 10 x 3 m. Wassertiefe 1,50 bis 2 m. 37 Liegeplätze. Betonslip für alle trailerbaren Boote. 1Hafenmeister: Manfred Labuhn, Telefon 0 58 53 - 98 07 44 oder 01 60 - 30 87 160.

KM 522,30 (LU): Motor-Yacht-Club Hitzacker. 1Schwimmstege für Boote bis 15 x 4,50 m. 100 Liegeplätze. Wassertiefe 1 bis 1,50 m. Kombinier-

ter Pkw- und Schienenslip für Boote bis 8 t. Gastronomie am Hafen. 1Hafenmeister: Horst Morgenstern, Telefon 0 58 62 - 87 05.

KM 511,00 (RU): Motorbootclub 511. 1Schwimmstege für Boote bis 6 m. 14 Liegeplätze. Wassertiefe 1,50 m. Betonslip für Boote bis 6 m. 1Erster Vorsitzender: Harri Gäth, Telefon 03 87 58 - 20 826 oder 01 70 - 89 53 804.

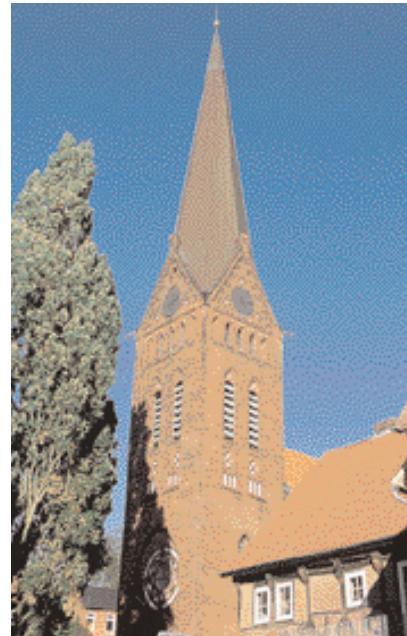
KM 509,00 (LU): Motorbootclub 509 Damnatz. 1Ein Schwimmsteg

für Boote bis 8 x 2,50 m. 13 Liegeplätze. Wassertiefe 1,50 m. Betonslip für Boote bis 0,60 m Tiefgang. 1Erster Vorsitzender: Hans-Joachim Mück, Telefon 0 58 61 - 78 58 oder 01 62 - 10 34 810.

KM 504,10 (RU): Wasserwanderzentrum Dömitz. 1Der Sportboothafen liegt an der Müritz-Elde-Wasserstraße bei KM 1,00 (RU), im Oberwasser der Schleuse Dömitz. Vier Schwimmstege für Boote bis 14 x 4 m. 90 Liegeplätze. Wassertiefe 1,10 bis 1,30 m. Betonslip für Boo-



Markante Landmarken: Lauenburg und die Maria-Magdalenen-Kirche (oben und rechts); der Dom zu Havelberg (rechte Seite)



kannter Luftkurort. Die historische Innenstadt ist von der Jeetzel und dem Yachthafen umgeben. Landgang: Kurpark, Walderlebnispfad, Heimatmuseum Altes Zollhaus, Archäologisches Zentrum, Riesenkastanie.

Das kleine Elbestädtchen **DÖMITZ** liegt an der Mündung der Müritz-Elde-Wasserstraße. Lohnend ist die Besichtigung der vollständig erhaltenen Festungsanlage aus dem 16. Jahrhundert. Landgang: Europas größte Binnendüne, Steinschleuse von 1572, Altstadt mit Fachwerkhäusern, Johanneskirche von 1872.

Vollständig umgeben von den eindrucksvollen Elbtalauen ist **WITTENBERGE**, „die Stadt der Prignitz“. Landgang: Wanderungen durch das Unesco-Biosphärenreservat, Steintor mit Torwächterhaus, Rathaus, Spaßbad Prignitzer Badewelt.

Die alte Bischofsstadt **HAVELBERG** liegt an der Unteren Havel-Wasserstraße, nur einen Katzensprung von der Elbe entfernt. Die Insel- und Domstadt wurde in den vergangenen Jahren liebevoll restauriert. Landgang: Dom und Klosteranlage, Beguinenhaus von 1390, Rathaus, Prignitzmuseum, Stadtpfarr-

te Windmühle mit Gastronomie. Das kleine Elbestädtchen **BOIZENBURG** liegt im äußersten Westen Mecklenburg-Vorpommerns. Bekannt wurde Boizenburg durch seine Fliesenfabrik von 1903. Landgang: Rathaus im barocken Fachwerkstil, Marktplatz, Marienkirche, Fliesenmuseum, Wallanlagen, sanierte Hafenanlage.

Mitten im Zentrum der Ferienregi-

on Elbtalauen findet man die Kleinstadt **BLECKEDE**. Sie ist nördlichster Ausgangspunkt der Deutschen Fachwerkstraße und liegt an der niedersächsischen Spargel- und Mühlenstraße. Landgang: Schlossturm, Stadtzentrum mit Fachwerkhäusern, St. Jacobi Kirche, Wanderungen durch die Elbtalauen.

HITZACKER ist ein staatlich aner-



Kirche St. Laurentius.

STILLE SEITENARME UND KLEINE TEICHE BILDEN DAS PANORAMA, SOFERN NICHT IMMER MAL WIEDER REETGEDECKTE DÄCHER ODER SPITZE KIRCHTÜRME ÜBER DIE DEICHKRUNE RAGEN.



Boots-Sport-Verein Boizenburg

KM 422,80 (RU): Kiebitzberg Schiffsverft Havelberg. Die Werft liegt an der Unteren Havel-Wasserstraße bei KM 145,00 (LU), rund 3,5 Kilometer von der Elbe entfernt. Zwei Schwimmstege für Boote bis 15 m Länge. 25 Liegeplätze. Wassertiefe 1,60 m. Schienenslip, 20-t-Kran, Motorservice. Waschmaschine, Trockner. Hafenmeister: Ulrich Ahrens, Telefon 01 70 - 20 13 097.

KM 448,50 (RU): Hinzdorfer Feuerwehr- und Dorfverein. Ein Schwimmsteg für Boote bis 9 x 3 m. 18 Liegeplätze. Wassertiefe 1,50 m. Betonslip für Boote bis 6 m. Erster Vorsitzender: Jürgen-Harald Ehrhorn, Telefon 0 38 77 - 90 41 54.

KM 422,80 (RU): Yachthafen und Campingplatz Havelberg. Von der Elbe in die Untere Havel-Wasserstraße einlaufend, passiert man die Schleuse und den anschließenden Schleusenkanal bis zur Abzweigung des Winterhafens bei UHW-KM

Schwimmsteg für Boote bis 9 x 3 m. 29 Liegeplätze. Wassertiefe 1,30 m. Clubhaus. Erster Vorsitzender: Rolf Bockentin, Telefon 0 38 77 - 40 22 23.

KM 454,90 (RU): Wassersportverein Wittenerberge. Der WSV liegt rund 1,8 Kilometer hinter der Hafeneinfahrt am Südufer des Karthaner Sees. Ein Schwimmsteg für Boote bis 15 x 4 m. 60 Liegeplätze. Wassertiefe 3 m. Slipanlage für alle trailerbaren Boote. Clubhaus, Waschmaschine. Erster Vorsitzender: Lothar Haase, Telefon 0 38 77 - 65 07.

Passieren der Hafeneinfahrt liegt die Anlage gleich an Backbord. Ein Schwimmsteg für Boote bis 12 x 4 m. 40 Liegeplätze. Wassertiefe 1,50 m. Öffentlicher Betonslip für Boote bis 6 m. Hafengebäude mit Gaststätte „Zum Fährmann“. Hafenmeister: Enrico Schädler, Telefon 01 79 - 76 24 876.

KM 454,90 (RU): Motorboot- und Segelclub Neptun. In den Hafen einlaufend, hält man sich zunächst auf der Steuerbordseite. Der Club liegt nach 500 Metern am Südufer. Ein

Wassertiefe 1,50 m. Clubhaus. Hafenmeisterin: Elisabeth Marutschke, Telefon 0 58 40 - 255.

KM 469,50 (RU): Boots-Club-Cum-losen. Ein Schwimmsteg für Boote bis 8 x 2,50 m. 20 Liegeplätze. Wassertiefe 1,50 m. Betonslip für Boote bis 6 m. Clubhaus. Hafenmeister: Jürgen Ramin, Telefon 03 87 94 - 30 622, und Alwin Asmus, Telefon 03 87 94 - 30 215.

KM 454,90 (RU): Sportbootanger Nedwighafen Wittenerberge. Nach

1,20 m. Clubhaus. Hafenmeister: Rolf Meyer, Telefon 0 58 82 - 357.

KM 484,60 (RU): Motor-Yacht-Club Lenzen. Ein Schwimmsteg für Boote bis 10 x 3,50 m. 50 Liegeplätze. Wassertiefe 1,50 m. Betonslip für alle trailerbaren Boote. Schwimmendes Clubhaus, gleichzeitig öffentliche Gaststätte. Erster Vorsitzender: Heinz Sieling, Telefon 03 87 92 - 76 26.

KM 474,60 (LU): Verein Schnackenburg Boatsfreunde. Ein Schwimmsteg für Boote bis 12 x 4 m. 30 Liegeplätze.

Fortsetzung Clubs und Marinas an der Elbe

te bis 6 m. Waschmaschine. Hafenmeister: Heinz Grezella, Telefon 01 74 - 72 08 061.

KM 504,10 (RU): Yachtclub Dömitz. Im Hafen Dömitz. Ein Schwimmsteg für Boote bis 11 x 4 m. 22 Liegeplätze. Wassertiefe 1,40 bis 1,50 m. Hafenmeister: Jürgen Lühr, Telefon 03 87 58 - 22 190.

KM 493,00 (LU): Sportboothafen Gorkleben mit Segel- und Sportbootverein. Ein Schwimmsteg für Boote bis 10 x 3 m. 40 Liegeplätze. Wassertiefe



Tipps für den Törn

BOOTSTANKSTELLEN

Zwischen Lauenburg und Havelberg gibt es auf der rund 150 km langen Strecke fünf Bootstankstellen:

KM 569,20 (RU): Yachthafen Lauenburg. Im Schutzhafen Lauenburg, von der Elbe kommend nach 600 Metern. 1Diesel. Tel. 01 71 - 81 12 185.

KM 550,00 (LU): Verein Bleckeder Bootsfreunde.

Im Schutzhafen Bleckede, von der Elbe kommend nach 800 Metern. 1Diesel.

Tel. 03 88 41 - 20 766 oder 01 62 - 70 97 970.

KM 504,10 (RU): Wasserwanderzentrum Dömitz.

In die Müritz-Elde-Wasserstraße einlaufend bei KM 1,00 (RU), im Oberwasser Schleuse Dömitz. 1Diesel.

Tel.: 01 74 - 72 08 061.

KM 454,90 (RU): Sportbootanger Nedwighafen Wittenberge.

Im Hafen. 1Diesel und Benzin.

Tel.: 01 79 - 76 24 876.

KM 422,80 (RU): Kiebitzberg Schiffswerft Havelberg.

In die Untere Havel-Wasserstraße einlaufend bei KM 145,00 (LU). 1Mobile Tankstelle mit Diesel und Benzin.

Tel.: 01 70 - 20 13 097.

KILOMETRIERUNG

Oberhalb des tschechischen Grenzübergangs Hřensko beginnt die Kilometrierung der Bundeswasserstraße Elbe mit KM 0,00.

Gesamtlänge bis Cuxhaven (Nordsee): 727 Kilometer.

FLIESSRICHTUNG / UFERBEZEICHNUNG

Von KM 0,00 Richtung Nordsee zu Tal. Nach der Binnenschiffahrtsstraßenordnung ergeben sich daraus folgende Uferbezeichnungen:

Zu Tal fahrend, liegt das rechte Ufer an Steuerbord (rote Betonung), das linke Ufer an Backbord (grüne Betonung).

Zu Berg fahrend, liegt das rechte Ufer an Backbord (rote Betonung), das linke Ufer an Steuerbord (grüne Betonung).

STRÖMUNG

Die Fließgeschwindigkeit der Elbe beträgt bei Mittelwasser rund 3 Kilometer in der Stunde. Bei höheren Wasserständen sind bis 6 km/h und mehr möglich.

FAHRRINNE

Das Flussbett besteht meistens aus feinem Sand.

Die genaue Lage der Fahrrinne wird durch Landbaken gekennzeichnet. Diese Lage- und Übergangsbaken stehen an beiden Ufern, häufig auf Bühnenköpfen.

Sportbootanger Nedwighafen in Wittenberge

In kritischen Abschnitten ist die Fahrrinne zusätzlich betont.

Lagebaken kennzeichnen die Fahrrinne am rechten Ufer mit waagrecht angeordnetem roten Lattenwerk in Quadratform. Am linken Ufer sind es grüne, auf der Spitze stehende Lattenwerke in Quadratform.

Verläuft die Fahrrinne über eine längere Strecke an derselben Uferseite, so steht hinter der ersten und vor der zweiten Übergangsbake eine Lagebake.

Der Fahrinnenwechsel wird auf beiden Ufern durch Übergangsbaken (An- und Abfahrtsbaken) angezeigt:

Am rechten Ufer ein stehendes gelbes Kreuz.

Am linken Ufer ein liegendes gelbes Kreuz.

BETONNUNG / BUHNENFELDER

Zum Schutz der größtenteils sandigen Ufer wurden quer zum Flusslauf Steinbuhnen angelegt. Die äußere Fahrinnengrenze ist landseitig am rechten Ufer mit roten Tonnen, am linken Ufer mit grünen Tonnen gekennzeichnet.

SANDBÄNKE

Bedingt durch ständig schwankende Wasserstände und verschiedene Strömungsgeschwindigkeiten bilden sich besonders in den Innenkurven Sandablagerungen. Diese Sandbänke können sich beim nächsten Hochwasser von selbst wieder auflösen oder ihre Lage verändern.

Bei Niedrigwasser ist es ratsam, immer dem genauen Verlauf der Fahrrinne zu folgen.

DIESE ABSCHNITTE SIND BEI EINEM ELBE-TÖRN BESONDERS ZU BEACHTEN

KM 426,50 bis 427,00: „Mauseloch“.

Die Fahrrinne verläuft am rechten Ufer, die Sandbank liegt am linken Ufer.

KM 477,00: „Böser Ort“.

Die Fahrrinne verläuft am rechten Ufer, die Sandbank liegt am linken Ufer.

KM 509,00 bis 522,00: Damnatz bis Hitzacker.

Außerhalb der Fahrrinne Flachwasser und Sandbänke.

KM 459,00: Boizenburg.

Die Fahrrinne verläuft am rechten Ufer, die Sandbank liegt am linken Ufer.

FAHRGESCHWINDIGKEIT

Zwischen Magdeburg und Lauenburg besteht keine vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit.

Ausnahmen sind Strecken, die mit Schiffsfahrtszeichen gekennzeichnet sind.

ABZWEIGENDE BUNDESWASSERSTRASSEN

KM 573,00 (LU): Elbe-Seiten-Kanal.

Verbindung zwischen Elbe und Mittellandkanal.

KM 569,20 (RU): Elbe-Lübeck-Kanal.

Verbindung zwischen Elbe und Ostsee.

KM 504,10 (RU): Müritze-Elde-Wasserstraße.

Verbindung zwischen Elbe und Müritze.

Mit Abzweig zum Schweriner See (Störwasserstraße).

KM 422,80 (RU): Untere Havel-Wasserstraße.

Verbindung zwischen Elbe und Berlin-Spandau.

Mit Brandenburger Seen, Potsdamer Havel, Havelkanal, Teltowkanal.

NAUTISCHE INFORMATIONEN

Wasser- und Schiffsverkehrsamt Magdeburg

Fürstenwallstraße 19-20, 39104 Magdeburg

Tel. 03 91 - 53 00

E-mail: poststelle@wsa-md.wsv.de

Zuständig von KM 290,70 bis KM 502,25

Wasser- und Schiffsverkehrsamt Lauenburg

Dornhorster Weg 52, 21481 Lauenburg

Tel. 0 41 53 - 55 80

E-mail: poststelle@wsa-lauenburg.wsv.de

Zuständig von KM 502,25 bis KM 607,50

Revierzentrale Magdeburg

Notfallmeldestelle und Nautischer Informationsfunk (NIF)

Betriebszeit: täglich 0 bis 24 Uhr

Die Schleuse Dömitz im Unterwasser (rechts) und im Oberwasser, Kurs Mecklenburg (unten).



Zuständigkeitsbereich: KM 0,00 bis KM 607,50

Tel. 03 92 22 - 67 110 (Notfallmeldestelle. Diese Nummer ist nur bei akuter Gefahr oder in Notfällen zu wählen.)

Tel.: 03 92 22 - 26 63 (allgemeine nautische Informationen).

TÖRNFÜHRER UND KARTEN

Doris und Andreas Saal: Törnführer Elbe, Band 1, Von Schöna bis Magdeburg

Heel-Verlag, Königswinter

ISBN-Nr.: 3-89880298-1

Doris und Andreas Saal: Törnführer Elbe, Band 2, Von Magdeburg bis Lauenburg

Heel-Verlag, Königswinter

ISBN-Nr.: 3-89880301-5

Diese Törnführer sind mit kompetenter Unterstützung von Clubs, Marinas, Bootsfahrern, Berufsschiffern sowie den Wasser- und Schiffsverkehrsämtern Lauenburg, Magdeburg und Dresden entstanden.

Sie sind für jede Crew eine große Hilfe für die Planung und Durchführung einer erholsamen Bootstour.

Ergänzend zu den detaillierten Karten im Maßstab 1:25.000 und den farbigen Fotos enthält der ausführliche Textteil alle Sportboothäfen, Tankstellen, Slipanlagen, Bootservices, Tipps für den Landgang sowie nautische und touristische Informationen.

Beide Exemplare sind als Neuerscheinungen seit Januar 2005 für 29,90 Euro im Buchhandel erhältlich.

TOURISTISCHE INFORMATIONEN

Tourist-Information Lauenburg

Amtsplatz 6, 21481 Lauenburg

Tel. 0 41 53 - 59 09 220, Fax - 59 09 299

Internet: www.lauenburg.de

Stadtinformation Boizenburg

Markt 1, 19258 Boizenburg

Tel. und Fax 03 88 47 - 55 519

Internet: www.boizenburg.de

Touristinformation im Schloss Bleckede

Schlossstraße 10, 21354 Bleckede

Tel. 0 58 52 - 95 140, Fax - 95 14 99

Internet: www.elbschloss-bleckede.de

Gästeinformation Hitzacker

Weinbergsweg 2, 29456 Hitzacker

Tel. 0 58 62 - 96 970, Fax: - 96 924

Internet: www.hitzacker.de

Dömitz Information

Rathausplatz 1, 19303 Dömitz

Tel. 03 87 58 - 22 112, Fax - 35 815

Internet: www.doemitz.de

Tourist-Information Wittenberge

Paul-Lincke-Platz, 19322 Wittenberge

Tel. 0 38 77 - 40 27 21, Fax - 40 27 23

Internet: www.wittenberge.de

Touristinformation Havelberg

Uferstraße 1, 39539 Havelberg

Tel. 03 93 87 - 79 091, Fax - 79 092

Internet: www.havelberg.de

Touristik Marketing Service

Erich-Schlesinger-Straße 21a,

18059 Rostock

Tel. 03 81 - 76 89 80, Fax - 76 89 881

Internet: www.tms-mv.de

